

Neue faschistische Gefahr?! Björn Höcke und die AfD

Dienstag 26.9.2023, 19 Uhr

Münchner Aidshilfe, Lindwurmstraße 71, 80337 München

COMMONSWIKIMEDIA.ORG/
W/INDEX.PHP?CURID=82811615



Höckes »soziale« und ökonomische Schwerpunkte liegen auf dem Lob der deutschen Marktwirtschaft (mit »schaffendem Kapital«) gegen einen »internationalen Kapitalismus« sowie auf der Idee eines homogenen Volkes. Dieses deutsche Volk arbeitet »sinnstiftend«, um sich für die Gemeinschaft zu »opfern«.

Seine Ausführungen zur deutschen Arbeit finden ihren Gegenpol in »Fremden« und »Andersartigen«, deren Existenz eine permanente Bedrohung des deutschen Volkes darstellt – Pläne bis hin zur Vernichtung sind Höckes Antwort darauf. Ob und wie Höcke und die AfD indirekt und direkt Bezug zu den Nazis und vor allem zu Hitlers »Mein Kampf« nehmen und damit einen neuen Faschismus fordern, wird diskutiert.

Referenten:

Wolfgang Veiglhuber, langjähriger Mitarbeiter in der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit

Prof. Dr. Klaus Weber, Hochschullehrer an der Hochschule München, Herausgeber u.a. der Bücher Höcke I und Höcke II (Argument Verlag/ Hamburg) und *jW*-Autor

V.I.S.D.P. M. MAYER, MEINDLSTRASSE 6, 81373 MÜNCHEN

NEU TAGESZEITUNG
junge Welt
Leserinitiative München

Freidenker
Deutscher Freidenker-Verband
Münchner
Freidenker Verband e. V.



INSTITUT FÜR
BILDUNG UND
ENTWICKLUNG | Akademie der Nationen
**Akademie der Nationen
der Caritas**